



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
ST. ALBERTUS MAGNUS

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395

05.09. bis 13.09.2026



Pfarreileitung Pastoralreferentin Sarah Thiéry

Mobil: 0157 – 36 56 82 46

Email: thiery-s@bistum-muenster.de

Homepage: www.st-albertus-magnus.net

Email: stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

Montag, Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 05.09.2026

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus

Zelebrant: Pater Joseph

Wir beten für Ingrid Bollwerk, Jong Yeob Kim und Rudi Hartmann

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

Mittwoch, 09.09.2026

15:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im HEWAG Pflegeheim in Hünxe

Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

Samstag, 12.09.2026

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus

Zelebrant: Pfarrer M. Prinz

Wir beten für Ingrid Bollwerk

Die Kollekte ist für den Welttag der Kommunikationsmittel.

Sonntag, 13.09.2026

09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung in St. Hedwig

Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

Anschl. Kirchen-Café

Die Kollekte ist für den Welttag der Kommunikationsmittel.

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2026

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:
Matthäus 18,21-35



Ildiko Zavrakidis

» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

P f a r r n a c h r i c h t e n

Kirchen-Café

Am Sonntag, den 13. September findet im Anschluss an die Wortgottesfeier um 09:30 Uhr wieder das Kirchencafé statt. Wir freuen uns auf den regen Austausch mit allen Anwesenden.

Kapellenführung

Am 08. September findet um 18 Uhr eine Kapellenführung in unserer Kapelle St. Hedwig statt. Wir laden Sie ein sich diesem liturgischen Raum noch einmal auf andere Art zu nähern und sowohl mit spirituellen Impulsen als auch mit Informationen zur Kapelle nach Hause zu gehen.

Nachtreffen Firmung

Am 09. September findet um 18 Uhr das Nachtreffen der Firmung statt. Wir treffen uns gemeinsam im Blockhaus, lassen uns was Leckeres schmecken, schauen gemeinsam nochmal auf die vergangene Zeit und planen, was wir vielleicht in Zukunft mal zusammen machen können.

Das Firmteam freut sich auf euch!

Seniorenachmittag

Am Montag, den 14. September findet um 14:00 Uhr wieder unser Seniorenachmittag im Albertusheim statt. Wie immer starten wir mit einer Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Saal und gehen danach in den gemütlichen Teil über. Sind Sie dabei? Wir würden uns freuen! Zur besseren Planbarkeit melden Sie sich doch gerne einmal beim Pfarrbüro an.

Visitation des Weihbischof

Am 15. September kommt Weihbischof Lohmann zur Visitation in unsere Pfarrei. Aus diesem Grund findet am Abend um 18:30 Uhr eine Heilige Messe in St. Albertus Magnus statt. Dazu laden wir Sie gerne ein.

Heilige Messen im Pastoralen Raum

Wir laden herzlich dazu ein, auch die Gottesdienste in den anderen Gemeinden unseres Pastoralen Raums zu besuchen. Die Vielfalt der liturgischen Feiern bereichert unser Glaubensleben und stärkt die Gemeinschaft über die eigene Pfarrei hinaus.

Die Zeiten der Heiligen Messen können bei den jeweiligen Kirchengemeinden in Erfahrung gebracht werden.

Die Erde – ein Spielball?

Dass sowohl die Ökumenische Woche der Schöpfung wie auch der Weltkindertag immer im September gefeiert werden, ist ein Zufall, aber ein sehr passender Zufall. Denn die Bewahrung der Schöpfung ist im besonderen Maße für die folgenden Generationen wichtig – und dass die Menschheit bei dieser Aufgabe bisher vor allem versagt hat, werden nicht so sehr die zu spüren bekommen, die versagt haben, sondern die, die heute noch Kinder sind. Sollte es wirklich an der Ich-Bezogenheit der älteren Generationen (natürlich nicht aller in diesen Generationen, aber zu vieler) liegen, dass die Schöpfung immer noch mehr ausgebeutet, als geschützt wird? Was leben die Älteren den Jüngeren vor: Dass die Erde ein Spielball menschlicher Wünsche und Interessen ist? Dann dürfte der Weg in die Zukunft ein sehr kurzer werden.

Wer ist der Herr der Schöpfung? Diese Frage wird heute – befürchte ich – kaum noch gestellt. Weil es den Menschen zu sehr in „Fleisch und Blut übergegangen ist“, dass er der Herr ist. Die Aufforderung des Schöpfers an den Menschen in Genesis 1, sich die Erde untertan zu machen, beinhaltet nicht das Recht,

sie zu zerstören. Was auch paradox wäre, da der Mensch Teil dieser Schöpfung ist und sich selbst zerstören würde – es hat schon begonnen. Das Verhältnis von Mensch, Schöpfer und Schöpfung ist das Thema der diesjährigen Woche der Schöpfung. Das Motto ist dem Hiobbuch entnommen: „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18). Anders formuliert: Du, Mensch, kannst die Größe der Schöpfung nicht ermessen, denn du bist Teil der Schöpfung und nicht Schöpfer. Als ich das Motto zum ersten Mal gelesen habe – ohne Wissen um den Hintergrund – habe ich es anders verstanden: Hast du erkannt, wie weit es schon mit der Erde gekommen ist? Ein dringlicher Appell angesichts immer schnellerer Klimaerwärmung inklusive aller Begleiterscheinungen wie Überschwemmungen, Wirbelstürme, Ausbreitung der Wüsten, Artensterben und vieles mehr. Hast du erkannt, Mensch, dass es allerhöchste Zeit zu energischem Handeln ist – damit auch zukünftige Generationen auf der Erde leben können? Nicht nur unsere Kinder, sondern deren Kinder und deren Kindern und so weiter.

Michael Tillmann